

Quartalsbericht

April - Juni 2009

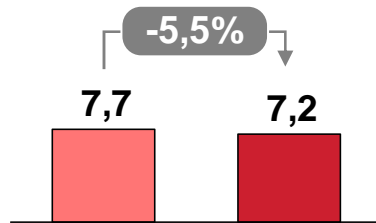


Berlin, 25. August 2009

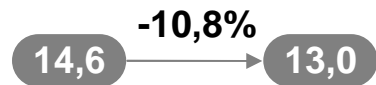
Air Berlin konnte Nachfragerückgänge durch Yield-Steigerungen kompensieren – positive EBIT-Entwicklung

Performance Q2

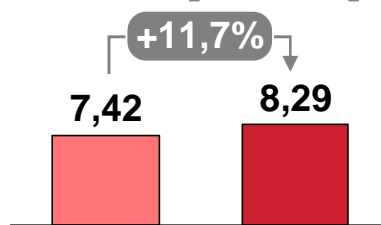
Passagiere [Mio.]



ASK¹⁾ [Mrd.]



RRPK²⁾ [EUR Ct]



Q2 2008 Q2 2009

NACHFRAGE

Auswirkung des allgemeinen **Nachfrage-**rückgangs belastet Passagiervolumen

KAPAZITÄTEN

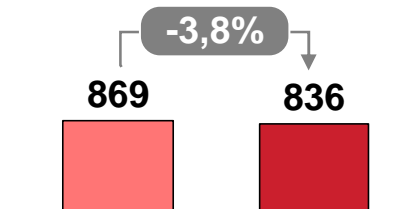
Kapazitätsanpassungen vor allem im Interkontinental-Geschäft vorgenommen

YIELD

Umsatz je Passagierkilometer konnte durch Kapazitätsmaßnahmen **gestärkt** werden

Ergebnis Q2

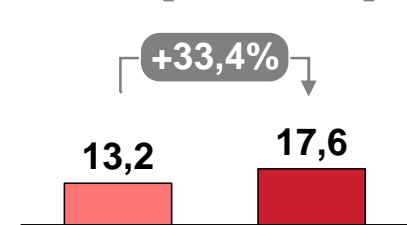
Umsatz [Mio. EUR]



EBIT-Marge



EBIT [Mio. EUR]

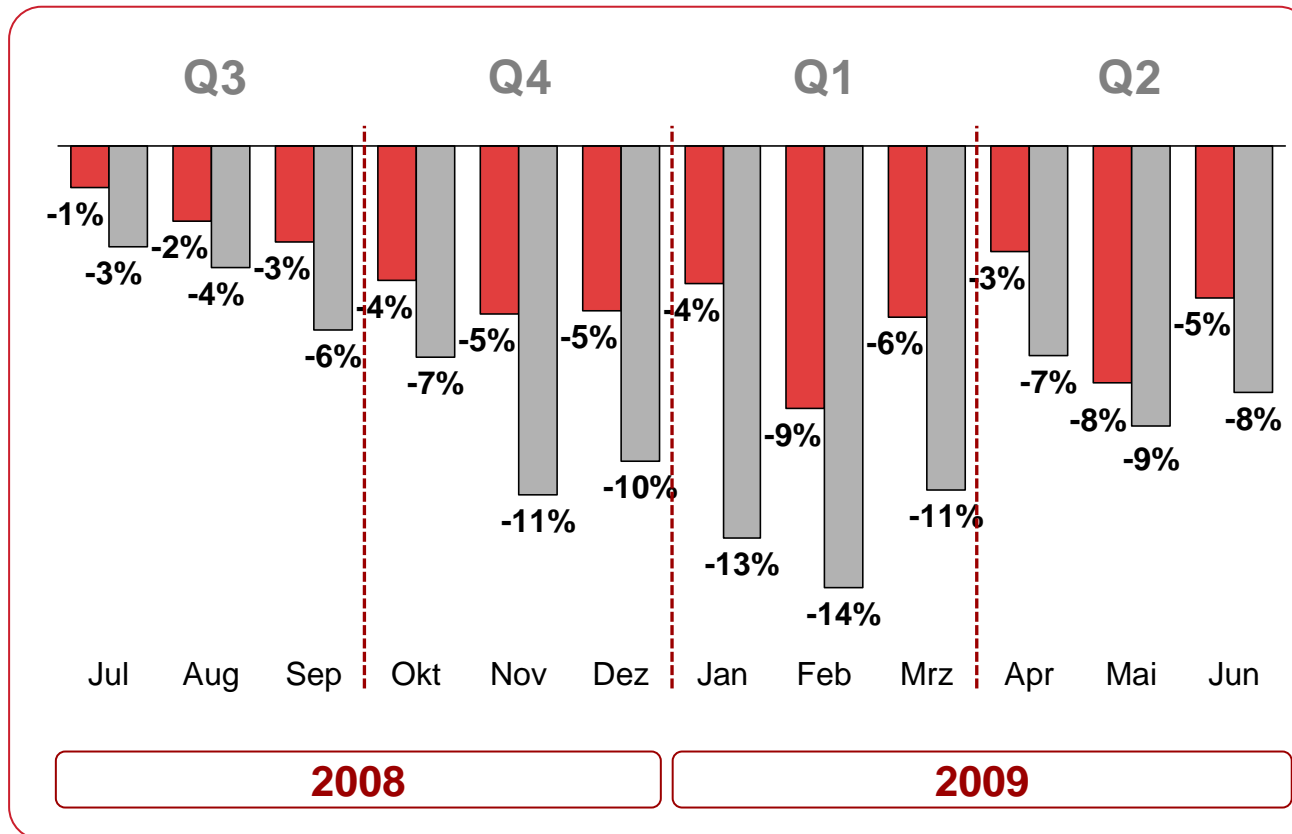


Q2 2008 Q2 2009

1) ASK: Angebotene Sitzplatzkilometer
2) RRPK: Umsatz pro verkauftem Sitzplatzkilometer

Air Berlin entwickelt sich aktuell weiterhin besser als der Markt – Passagieraufkommen trotzdem rückläufig

Pax-Entwicklung im Branchenvergleich ggü. Vorjahresmonat [%]



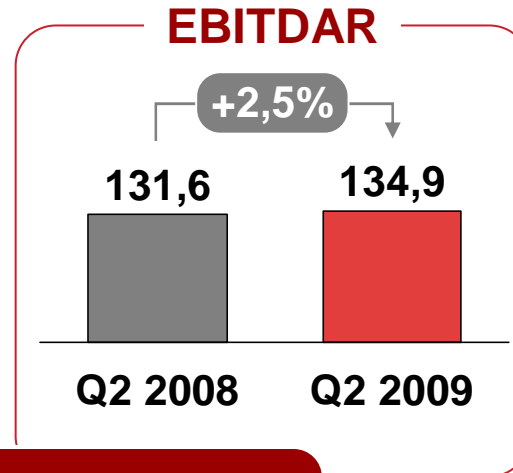
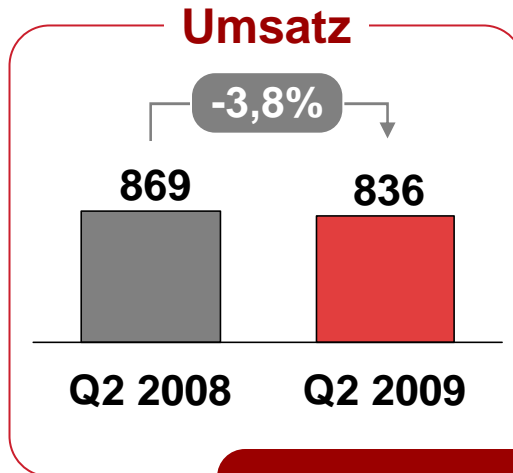
- Die Abnahme der Nachfrage im europäischen Verkehr entwickelt sich im Q2 rückläufig
- In einem kontrahierenden Markt verbessert Air Berlin weiterhin seine relative Marktposition

■ Air Berlin
■ AEA (Region Geographical Europe and Domestic)



Abnehmende Nachfrage und Kapazitätsanpassungen führen zu leicht geringerem Umsatz – EBIT verbessert

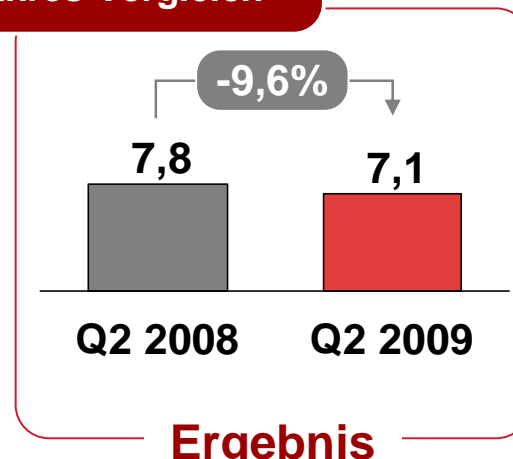
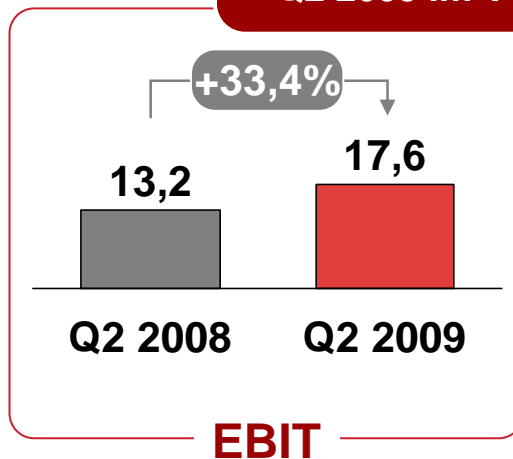
→ Rückläufiger Umsatz bei leicht steigenden Yields auf Grund Loadrückgang und Kapazitätsreduzierung



→ EBITDAR Steigerung im Wesentlichen auf Grund positiver Kostenentwicklung

Q2 2009 im Vorjahres-Vergleich

→ Reduzierung direkter operativer Kosten führt trotz leichter Steigerung der Abschreibungen zu deutlicher EBIT Verbesserung

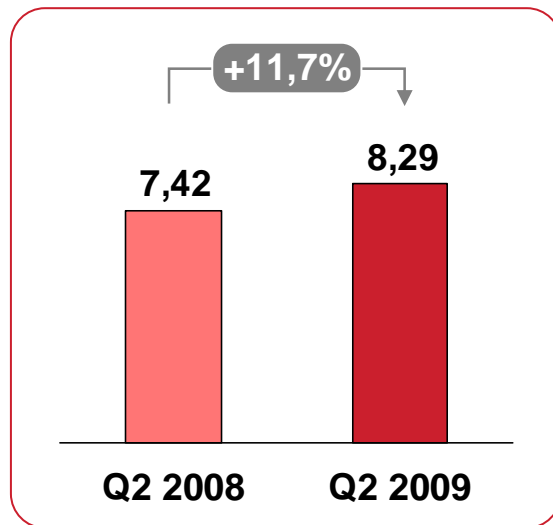


→ Ergebnis absolut nur leicht unter Vorjahresniveau

Höhere Yields steigern bei leicht rückläufigem Ladefaktor den Umsatz pro ASK

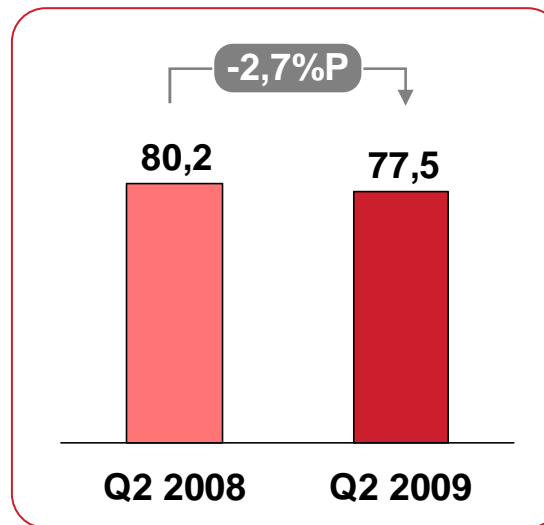
Entwicklung operativer Kennzahlen

Umsatz pro Passagierkilometer – RRPK [EUR Ct]



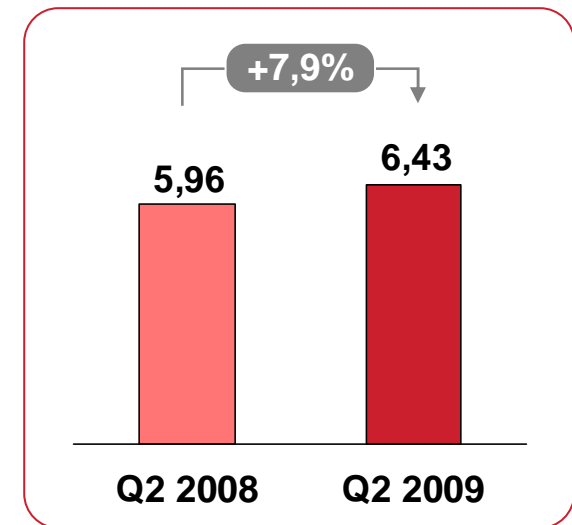
➔ Umsatz pro Passagierkilometer steigt auf Grund verbesserter Steuerung und Kundenmix

Sitzladefaktor [%]



➔ Sitzladefaktor sinkt auf Grund des Nachfrage-rückgangs und nachlau-fender Kapazitätsanpas-sung

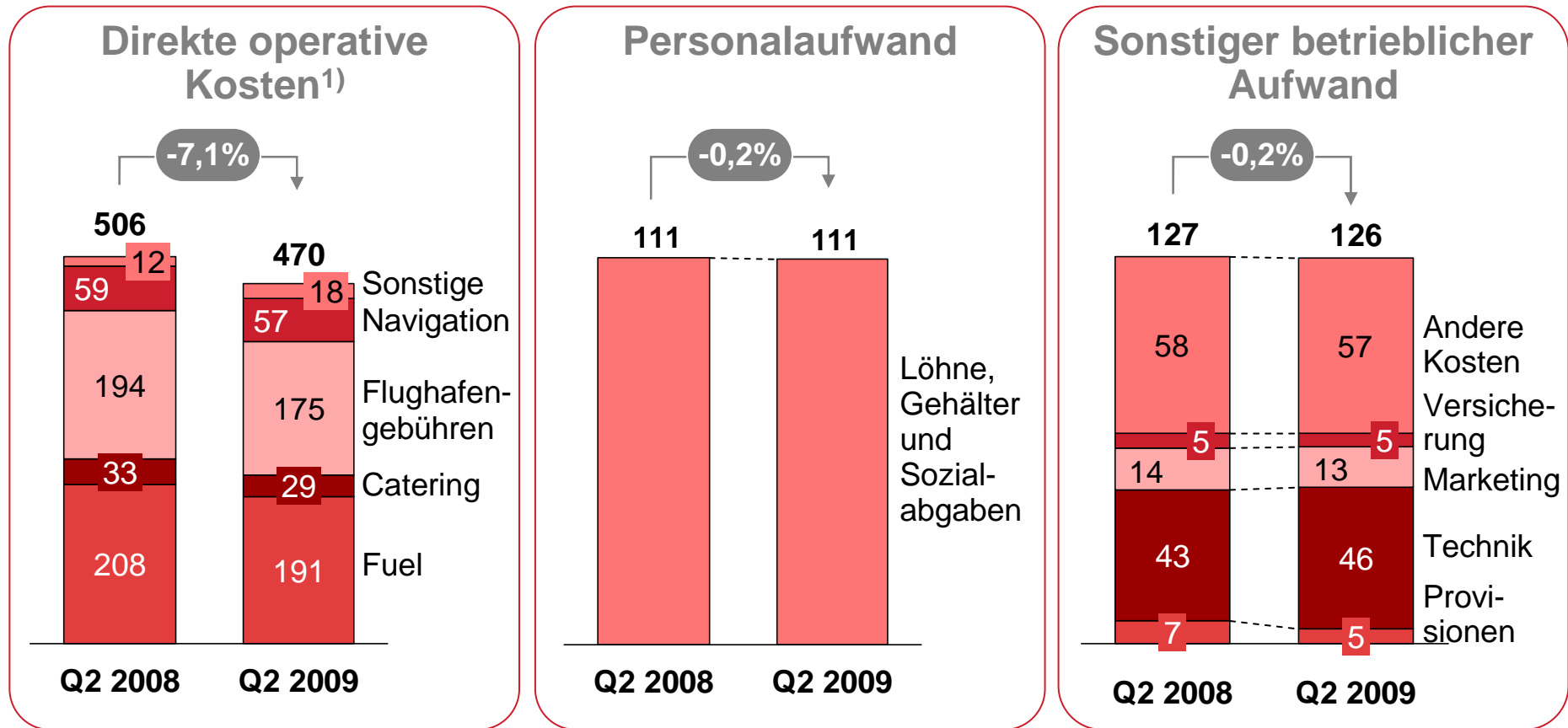
Umsatz pro Sitzkilometer – RASK [EUR Ct]



➔ Steigerung des Umsatzes pro angebotenem Sitzkilo-meter trotz schwierigen wirtschaftlichen Umfelds

Direkte operative Kosten produktionsbedingt und durch Kostensenkungsmaßnahmen gesunken – SbA insgesamt stabil

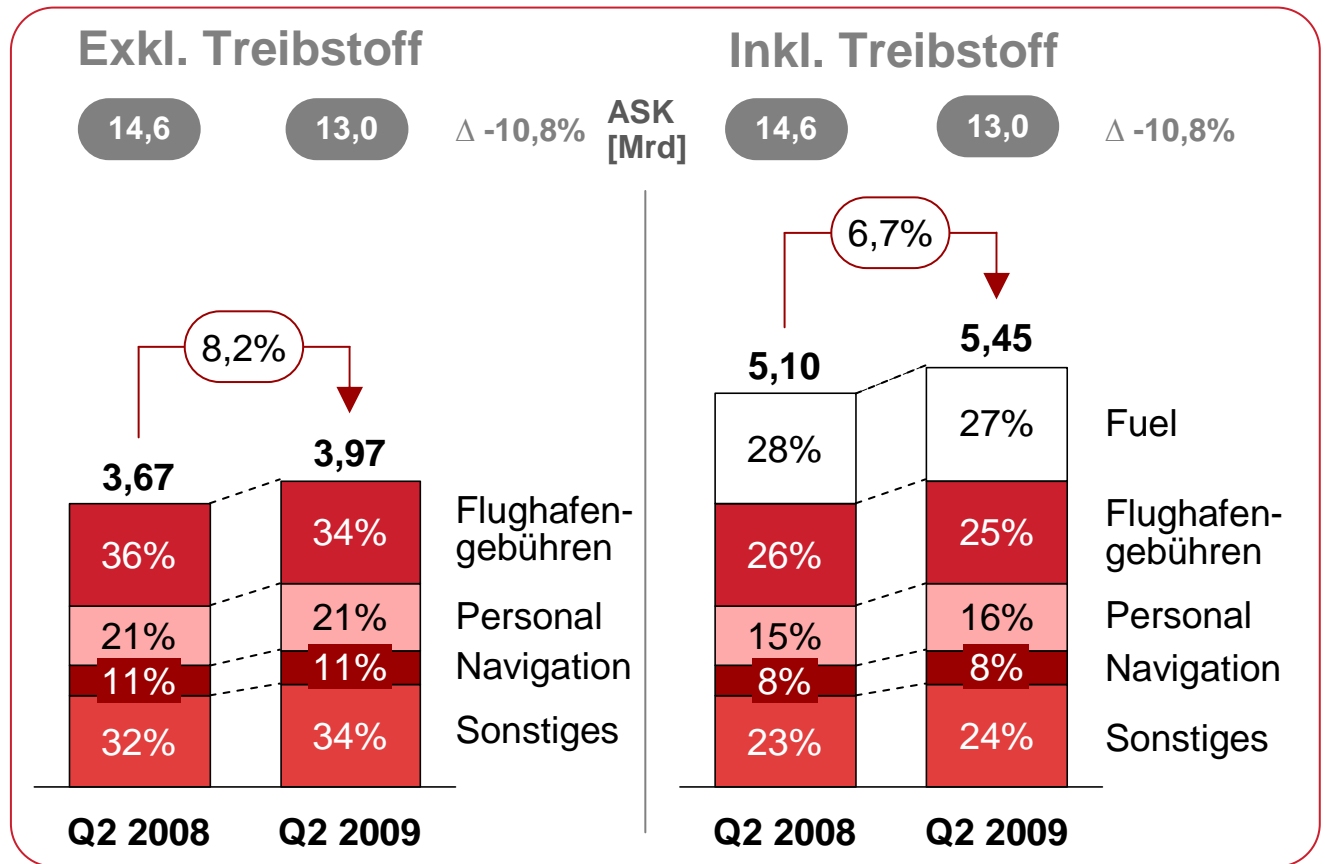
Entwicklung Aufwandsposten Ist vs. Vorjahr [Mio. EUR]



1) Ohne Leasing und Abschreibungen

Steigerung des CASK auf Grund verringerter Produktion

Entwicklung und Zusammensetzung CASK¹⁾ Q2 2009 und Q2 2008 [EUR Ct]

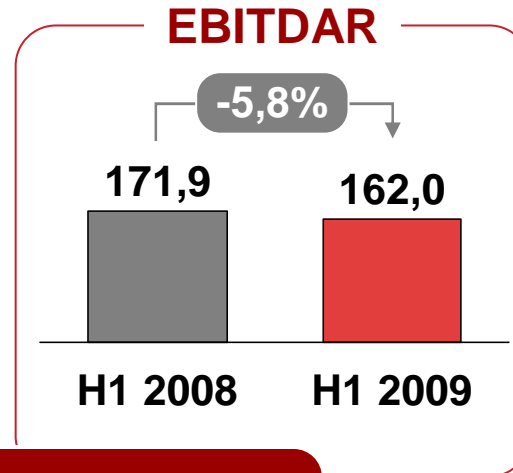
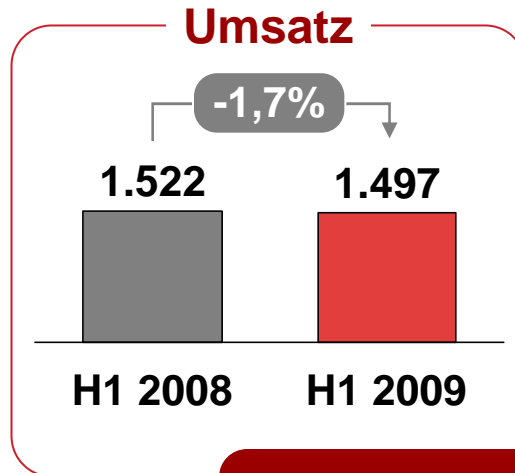


- Steigerung des CASK getrieben von ASK-Rückgang
- Personalkosten anteilig leicht gestiegen auf Grund neuer Tarifverträge

1) CASK: Kosten pro angebotener Sitzplatzkilometer (ASK)

Abnehmende Nachfrage zeigt sich in leicht geringerem Umsatz – Yield-Steigerung mildert Umsatzrückgang

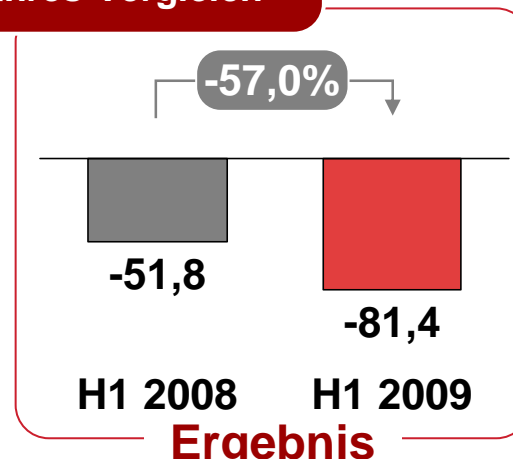
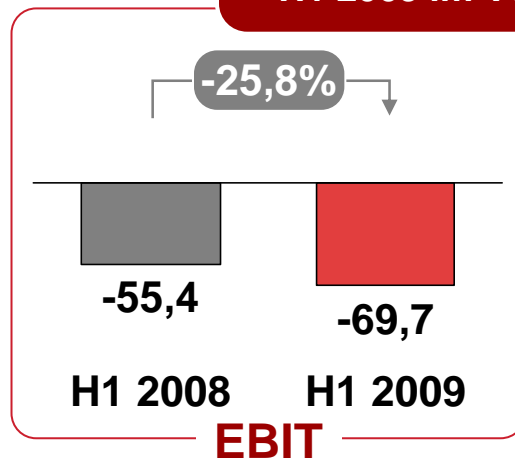
→ Trotz leicht steigender Yields im H1 nimmt Umsatz im Vergleich zum Vorjahr leicht ab – Flugumsatz um 8 Mio. EUR rückläufig



→ EBITDAR Rückgang ist vor allem durch reduzierten Umsatz und Fuelkostenbelastung im Q1 bedingt

H1 2009 im Vorjahres-Vergleich

→ Moderate Steigerungen bei Abschreibungen gegenüber Vorjahr lassen EBIT sinken

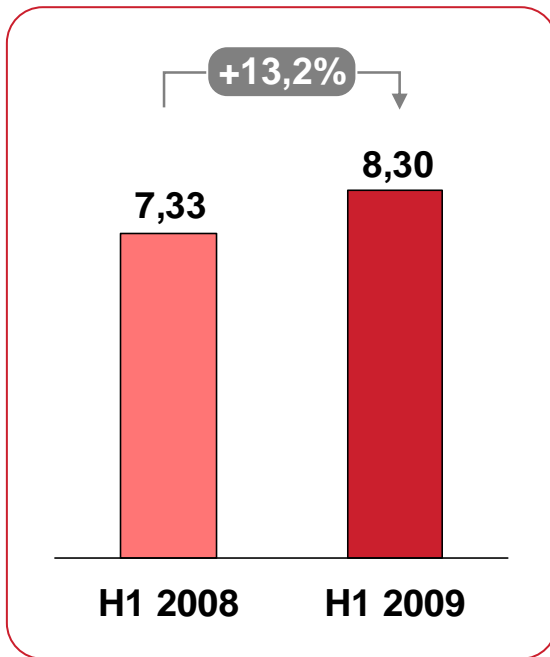


→ Ergebnis liegt unter Vorjahresniveau auf Grund von schlechterem Finanzergebnis

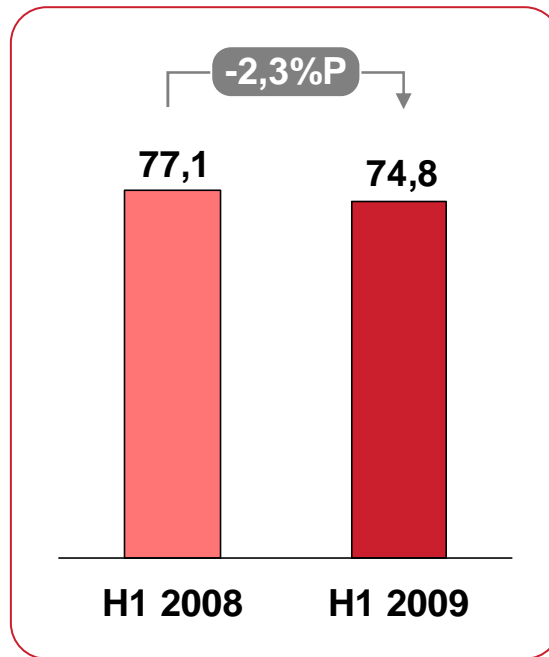
Auch im Halbjahresvergleich erhöhter Umsatz pro ASK auf Grund deutlicher Yieldsteigerung bei rückläufigem Ladefaktor

Entwicklung operativer Kennzahlen

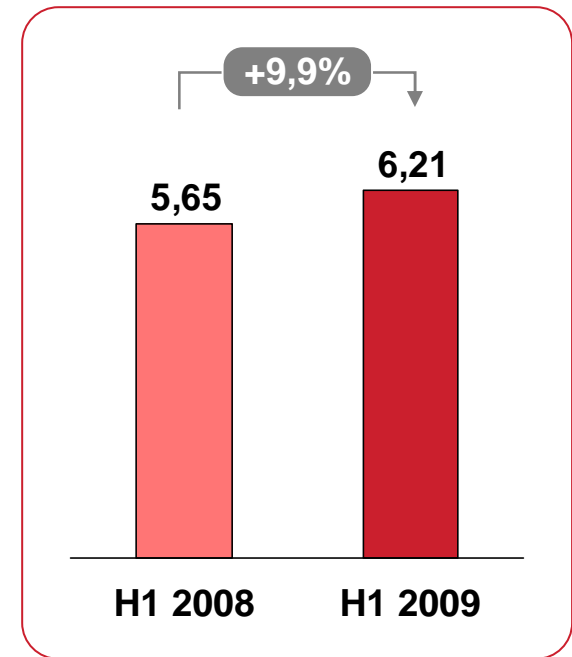
Umsatz pro Passagierkilometer – RRPK [EUR Ct]



Sitzladefaktor [%]

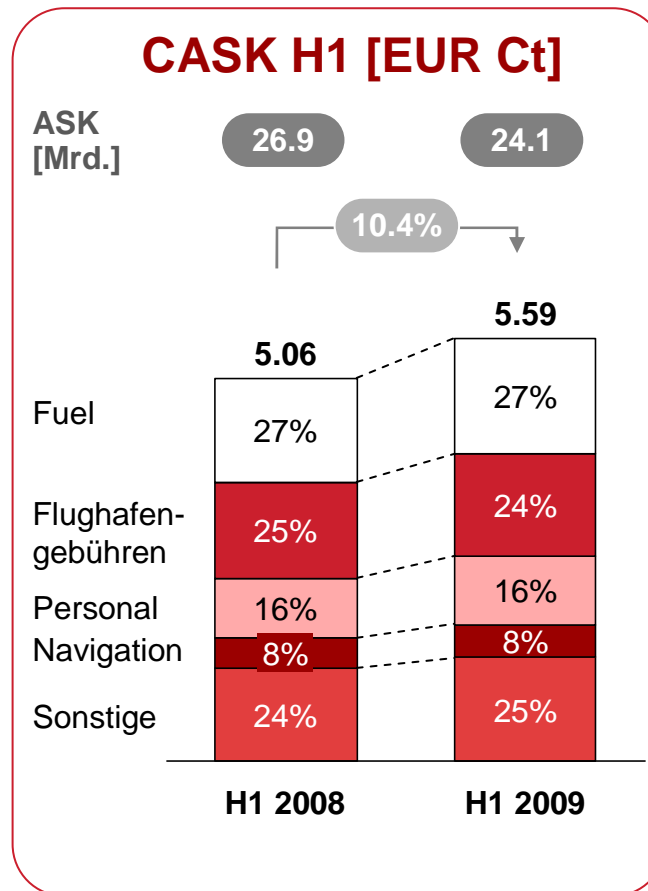
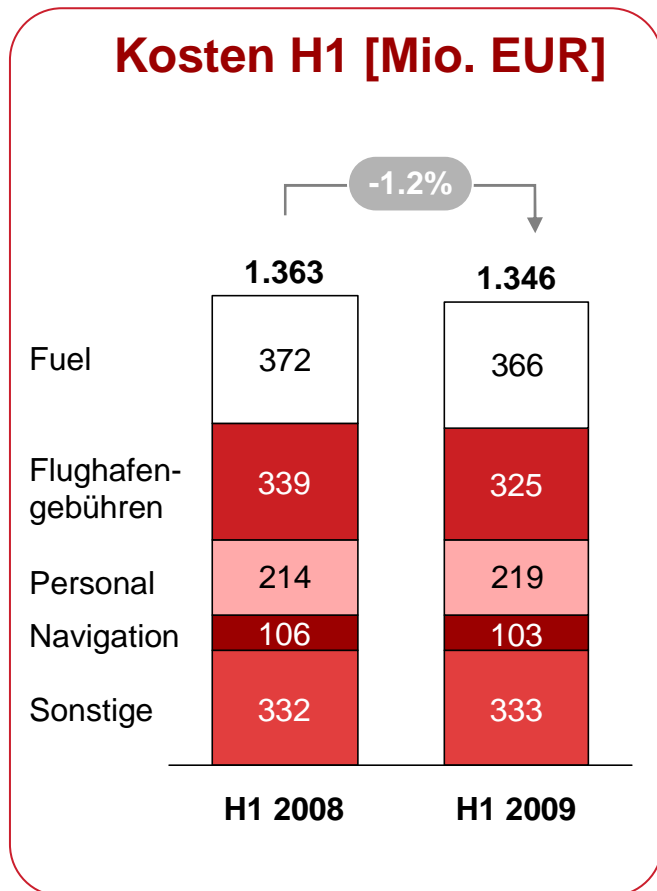


Umsatz pro Sitzkilometer – RASK [EUR Ct]



Operative Kosten im Halbjahresvergleich reduziert

Überblick operative Kosten H1 2009 Ist vs. Plan vs. 2008 – Air Berlin Gruppe¹⁾

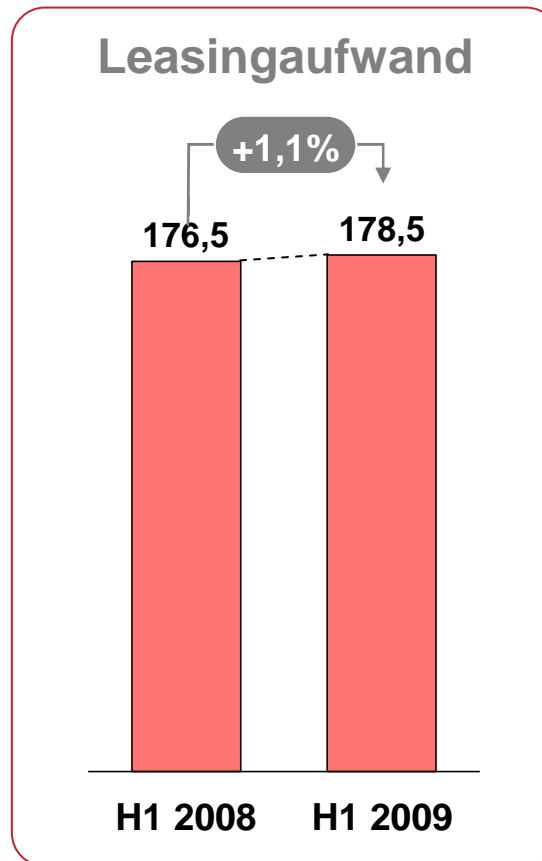
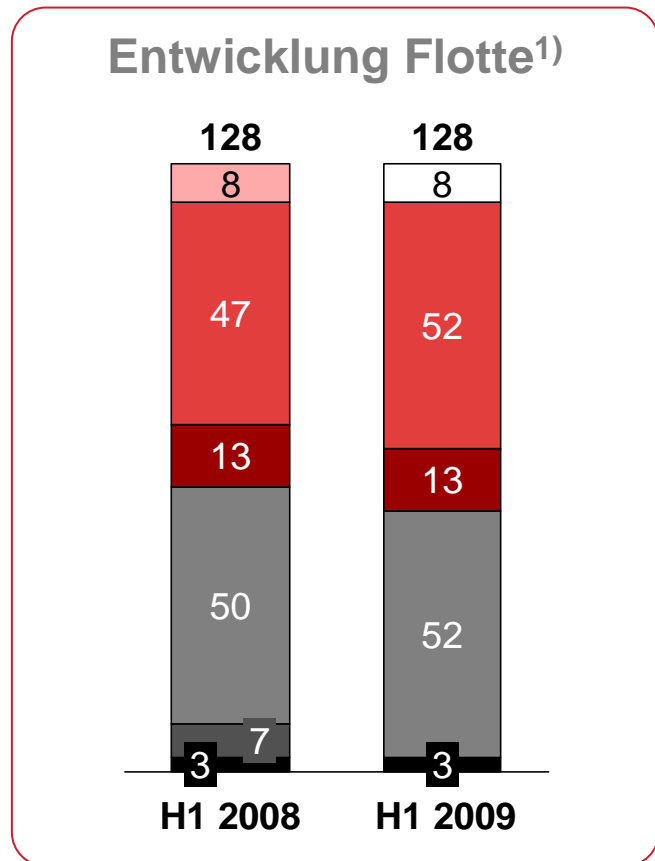


- Fixkosten werden nach Kapazitätsanpassung nur mit zeitlichem Nachlauf abgebaut
- Anstrengungen zur Reduzierung der Fixkostenbasis im Q2 werden durch Anstieg im Q1 überdeckt
- Personalkosten durch Lohnerhöhung belastet

1) Incl. Leisure Cargo

Flottengröße der Air Berlin konstant – Modernisierung größtenteils abgeschlossen

Entwicklung Flotte [Anzahl] und Leasingaufwand [Mio. EUR]



- ➔ Konstante Flottengröße bei gleichzeitigem Phase-out "älterer", verbrauchsintensiver Flugzeuge (B737-300)
- ➔ Aufbau der Q400-Flotte zum wirtschaftlichen Betrieb von Sekundärstrecken
- ➔ Konstante Leasingkosten

Q400
 F100
 A319-A321
 A330
 B737 NG
 B737 Classic
 B757/B767

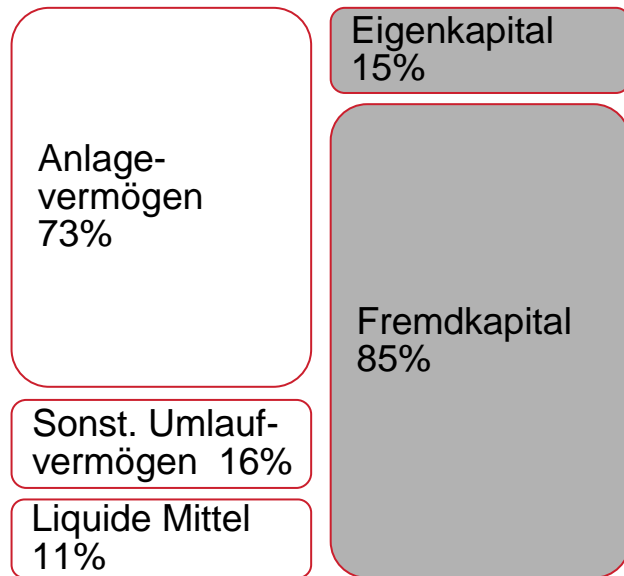
1) Stand: jeweils 30.6.; exkl. Lease-Outs

Stärkung der Liquidität wirkt sich positiv auf Bilanz aus – Reduzierung der Net Debt eingeleitet

Vergleich Bilanzstruktur H1 2009 vs. 2008 [Mio. EUR]

Bilanz 31. Dezember 2008

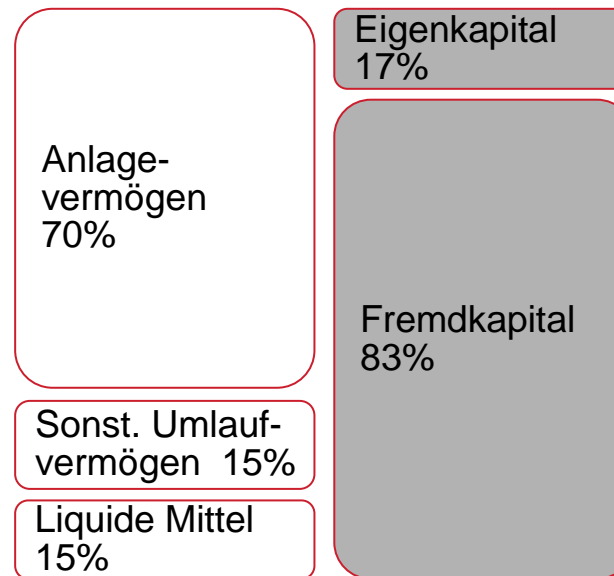
Σ 2.409



Net debt: 762

Bilanz 30. Juni 2009

Σ 2.528

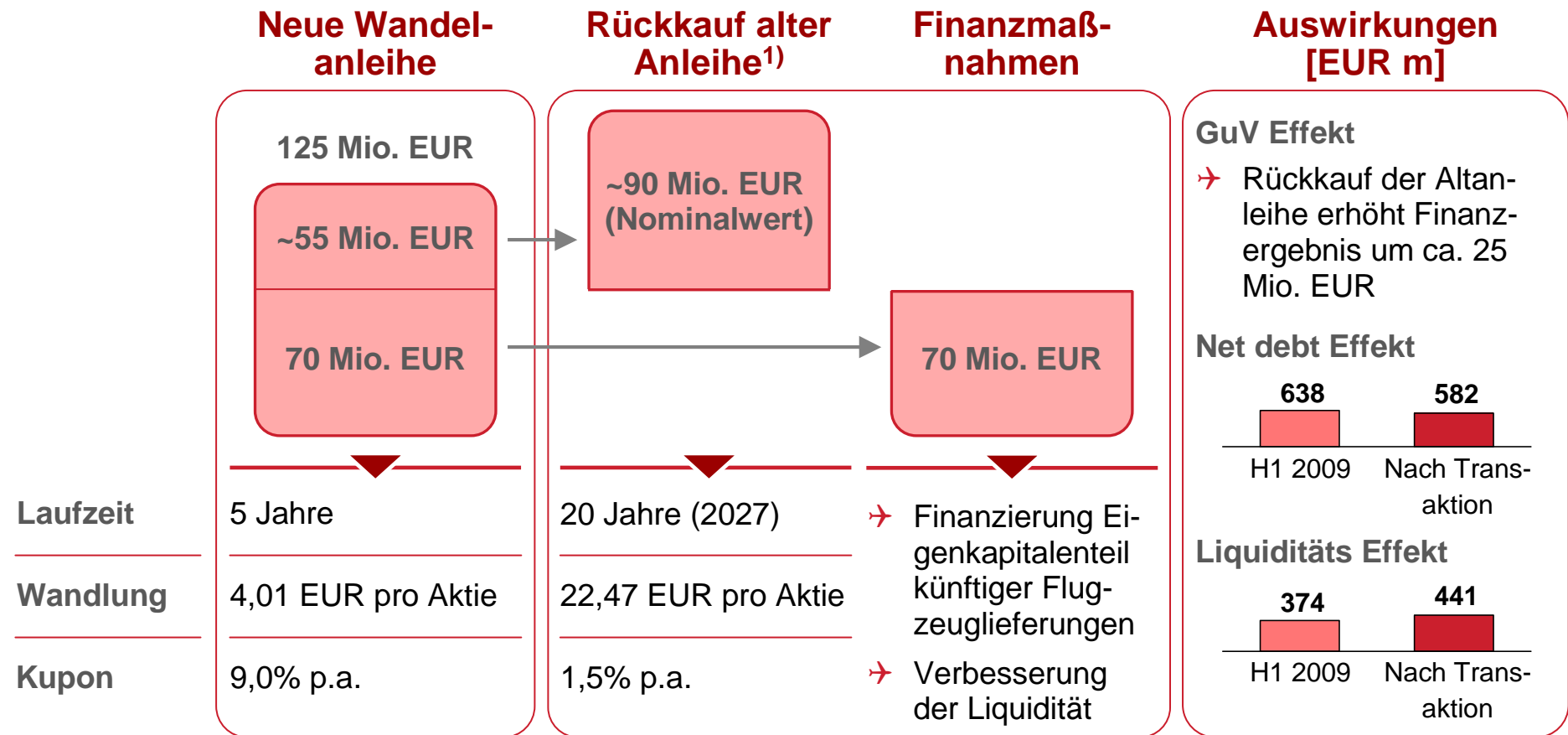


Net debt: 638

- Steigerung der liquiden Mittel
- Eigenkapital durch Marktwerte von Sicherungsgeschäften belastet
- Weitere Kapitalmaßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals und Reduzierung der Net Debt initiiert (Eigenkapitalerhöhung, Wandelanleihe)

Air Berlin hat erfolgreich eine neue Wandelanleihe emittiert – Anteiliger Rückkauf der Altanleihe

Emission und Verwendung der Erlöse

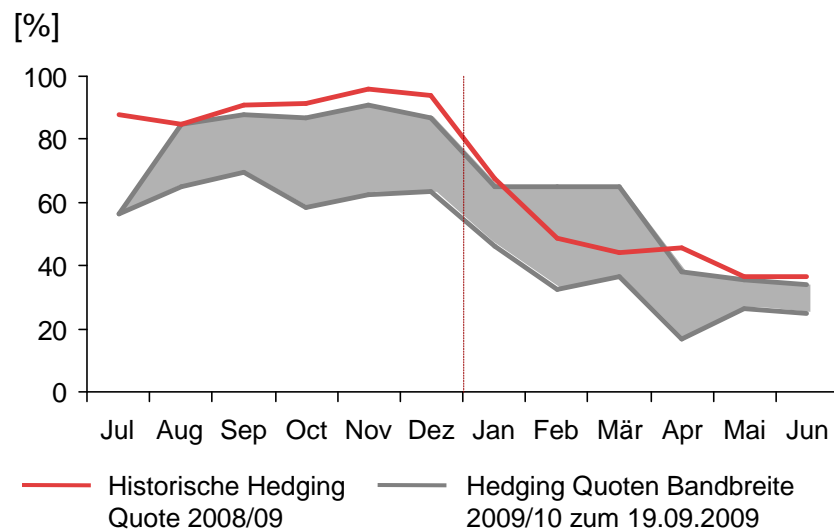


1) 90 Mio. EUR von 220 Mio. EUR – Schätzung; Fulfillment of reverse enquiries

Erhöhter Einsatz von Optionsgeschäften erlaubt Partizipation an Marktpreisänderungen

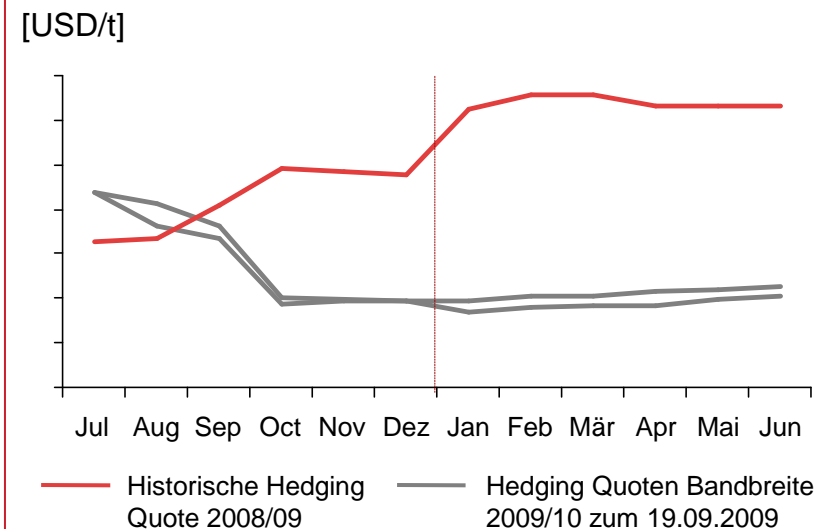
Entwicklung Hedging Profil und Preis 2009 vs. 2008

Hedging Profil



- Hedging Position entsprechend Air Berlins Hedging Policy
- Einsatz von Optionsgeschäften verbessert Risikoprofil 2009

Hedging Preis



- Hedging Preis 2009 unterhalb Vorjahresniveau ab August/September
- Flexibilität auf Grund hohen Anteils von Optionsgeschäften am Hedging Portfolio

Für das Geschäftsjahr 2009 erwartet die Air Berlin weiterhin eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr

Erwartungen Geschäftsjahr 2009 – Operative Performance, Ergebnis und Bilanz

Operative Performance



Kapazitäten

- Kapazitätsanpassungen abgestimmt mit den Entwicklungen der Geschäftsfelder
- Kritische Analyse der Kapazitäten auf der Langstrecke und im innerdeutschen Markt

Auslastung und Erträge

- Tendenziell stabile Yields erwartet
- Leichter Rückgang bei der Auslastung

Ergebnis



1. Quartal

- Umsatz und Ergebnis liegen im Plan

2. Quartal

- Umsatz und Ergebnis ebenfalls im Planungskorridor

2. Halbjahr

- Auf Grund rückläufiger Nachfrage geringfügig sinkende Ladefaktoren bei stabilen Yields

Bilanz



Aktiva

- Durch Kapitalmaßnahmen wird die Liquidität im Jahresverlauf erhöht

Passiva

- Eigenkapital wird durch die TUifly Transaktion gestärkt
- Gleichzeitig wird die Nettoverschuldung reduziert (z.B. durch Emission der Wandelanleihe)
- Weitere Maßnahmen geplant

Verbesserung gegenüber Vorjahr wird weiterhin erwartet

Performance-Überblick (1/2)

Operative Leistungsdaten der Air Berlin Gruppe

Leistungsdaten	Q2 2008	Q2 2009	Delta	H1 2008	H1 2009	Delta
Destinationen	123	129	+4,9%	123	129	+4,9%
Flugzeuge (Ende Periode)	128	128	–	128	128	–
Flüge [Tsd.]	59	55	-6,4%	108	99	-8,1%
Blockstunden [Tsd.]	120	110	-8,1%	220	199	-9,5%
Kapazität [Mio. Sitze]	9,6	9,3	-2,2%	17,5	17,0	-3,0%
ASK [Mrd.]	14,6	13,0	-10,8%	26,9	24,1	-10,5%
Fluggäste [Mio.]	7,7	7,2	-5,5%	13,5	12,7	-5,8%
RPK ¹⁾ [Mrd.]	11,7	10,1	-13,9%	20,8	18,0	-13,2%
Sitzladefaktor [%]	80,2	77,5	-2,7%P	77,1	74,8	-2,3%P
Umsatz ²⁾ /ASK [EUR Ct]	5,96	6,43	+7,9%	5,65	6,21	+9,9%
Umsatz ²⁾ /RPK [EUR Ct]	7,42	8,29	+11,7%	7,33	8,31	+13,4%

1) Verkaufte Sitzplatzkilometer

2) Gesamtumsatz



Performance-Überblick (2/2)

Finanzdaten der Air Berlin Gruppe [Mio. EUR]

Finanzdaten	Q2 2008	Q2 2009	Delta	H1 2008	H1 2009	Delta
Gesamtumsatz	868,9	836,2	-3,8%	1.522,4	1.497,0	-1,7%
Sonstige Erträge	7,2	6,9	-3,8%	12,4	11,2	-9,7%
Fuel	208,6	191,6	-8,2%	371,8	366,1	-1,5%
Airport Charges	193,7	174,8	-9,8%	339,5	325,2	-4,2%
Personal	111,4	111,2	-0,2%	213,8	218,9	+2,4%
Navigation	58,9	57,1	-3,0%	105,7	102,9	-2,6%
Sonstige Aufwendungen	171,8	173,2	+1,1%	332,1	333,1	+0,3%
EBITDAR	131,6	134,9	+2,5%	171,9	162,0	-5,8%
EBIT	13,2	17,6	+33,4%	-55,4	-69,7	-25,8%
Ergebnis	7,8	7,1	-9,6%	-51,8	-81,4	-57,0%